

# Halle'sches Tageblatt.



Ercheint täglich Nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Abonnementpreis vierteljährlich für Halle und durch die Post bezogen 2 Mark.

Amliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle.

Im Selbstverlage des Magistrats der Stadt Halle.

Insertionspreis für die vierteljährliche Correspondenz-Beile oder deren Raum 15 Bg.

Reclamen vor dem Tageskloster der dreieckigen Correspondenz-Beile oder deren Raum 40 Bg.

Nr. 10.

Donnerstag, den 13. Januar 1887.

88. Jahrgang.

## Amlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Es wohnen jetzt:  
Polizei-Sergeant **Heinrich** (20. Distrikt) Werdergasse Nr. 2.  
Polizei-Sergeant **Schub** Anhalterstraße Nr. 9a.  
Halle a. S., den 11. Januar 1887.  
Die Polizei-Verwaltung.

Der Sterbefall, welcher am 4. November 1886 hinter den zu Schönebeck am 10. Mai 1848 geborenen, zuletzt hier anhaltischen Zeugschmied **Karl Matthias** wegen Schlüsselassessierung seiner Familie erlassen ist, wird hierdurch erneuert.  
Halle a. S., den 10. Januar 1887.  
Die Polizei-Verwaltung.

## Nichtamtlicher Theil.

Halle, den 12. Januar 1887.

\* Die gestrige zweite Lesung der Militärvorlage ist mit so großer Spannung erwartet worden, daß andere Fragen selber kaum noch Beachtung fanden. Die Spannung erfuhr eine natürliche Steigerung, je näher der Tag heranrückte, der für den Beginn dieser Beratungen schon seit einiger Zeit festgelegt war. Gestern wurde der Kampf in der Presse, lauter und kriegerischer der Ton in den Volks-Versammlungen, häufiger wurden die Beratungen der Reichstagsfraktionen und zumal seitdem der Fraktion Bismarck in Halle weite und man sein wichtiges Eingreifen in die Debatte erwartete, nervöser das Treiben im Foyer des Reichstages und wechselvoller das Hin und Her der Gerichte über die Wünsche der Regierung hinsichtlich des Festhaltens an ihren Forderungen und hinsichtlich ihrer ionstigen für die äußerste Eventualität getroffenen Entschlüsse. Die gestern erschienenen Parteiblätter gaben durchweg der gespanntsten Situation Ausdruck. Das äußere Bild dieser Reichstagsitzung war ein ungemein bewegtes. Eine gewaltige Menschenmenge umlagerte schon lange vor 8 Uhr Morgens das Reichstagsgebäude, und war es auch unmöglich, noch ein Plätzchen auf den Tribünen zu finden, so wollte man wenigstens die Mäner kommen sehen, in deren Händen die Entscheidung lag, wollte man vor allem dem Reichskanzler erwarten, in dessen Erscheinen man, wie sich später herausstellte, mit Recht keinen Zweifel setzte. Im Hause lag es nicht minder interessant aus. Selten waren die Sitze der Abgeordneten so dicht besetzt — noch war keine Abstimmung vorgenommen, aber man schätzte die Zahl der Anwesenden auf mindestens 360. Auf den Tribünen war es beängstigend voll. In der Hofloge hatte, umgeben von einer Suite von Generalen, Prinz Wilhelm Platz genommen. Er war zu Fuß gekommen und wartete den Beginn der Sitzung im Kriegsministerium ab. Unter den Abgeordneten herrschte große Bewegung. Im Foyer unterhielt man sich bis kurz vor dem Glodenschlag über die Situation. Man hielt es für notwendig, daß die Regierung „nicht um eines Haares Breite“ nachgeben werde, und es verlaute te jener, daß die oppositionellen Parteien sich in der Bewilligung des Trümeniums geeinigt hätten, wobei die Sozialdemokraten und die Arbeiter sich der Abstimmung enthalten, die Volkspartei aber sich durch ihren besonderen Standpunkt in der Militärfrage nicht geniren lassen und ebenfalls für die Bewilligung des Dreijahreszeitraums stimmen würden. Eben zehn Minuten vor Beginn der Sitzung traf die Nachricht ein, daß der Abg. Dirichlet eine Stunde vor Beginn der Sitzung in der Wohnung seiner Tochter einem Schlagfluß erlegen sei. Noch lag die offizielle Nachricht nicht vor und der Präsident des Reichstages konnte deshalb noch keine Mitteilung davon machen, aber die Trauerkunde wurde von allen Seiten bestätigt. Aufsehen — der Beginn der Sitzung, den jenen langanstehende vibrierende Säulen der elektrischen Glode anzeigte, drängte die allerfällige Frage des Tages wieder in den Vordergrund. Nachdem die Abgeordneten von Hine und der National-liberale Dr. Nubli ihre bereits aus den Kommissionsverhandlungen bekannten Standpunkt noch einmal erörtert und nach Erledigung der Personalmitteilungen nahm Selbsterklärung Wolke das Wort. Unter atemberaubender Stille wurde ihm gelauscht. Von besonderem Eindruck ist der Passus, in welchem er den Krieg für sicher erklärte, wenn die Vorlage nicht angenommen würde. Nach ihm erhält das Wort Herr

von Stauffenberg. Die Aufmerksamkeit war eine getheilte. Namentlich auf den Tribünen trat die Frage in den Vordergrund, ob der Kanzler kommen werde. Kurz vor 1 Uhr beantwortete sich diese Frage. Auf sein Pult wurden die langen Meistliste und Gästefeste gelegt. Aber es währte noch geraume Zeit, bis das dumpfe Rollen des durch die Einfahrt kommenden Wagens ankündigte, daß der Kanzler im Hause sei. Als erster erschien dann Geh. Rath Nottenburg, nach ihm Graf Herbert Bismarck, zuletzt der Kanzler. Er schritt zuerst zum Präsidenten, Herrn von Webell-Niesdorff, den er mit Handschütteln begrüßte. Er schien in sehr guter Stimmung, sah auch vorzüglich aus. Bald sichtigte er in seinen Papieren, dann nahm er Platz, bis von Stauffenberg erdete.

Worte sind keine Soldaten, Reden sind keine Vorkämpfer; mit diesem Ausspruch kennzeichnete der Reichskanzler in der Debatte die Versicherungen der vereinigte Opposition, sie würde, wenn das Vaterland in Gefahr wäre, Alles bewilligen, was gefordert würde. Dreimal ergriff der Reichskanzler das Wort und eben so oft wies er der Opposition nach, daß sie die Interessen des Vaterlandes gefährde, wenn sie auf ihrem Standpunkt verharre, um daran die Erklärung zu knüpfen, daß die Wähler in Wälde die Entscheidung zu treffen haben werden. Der Kanzler sprach von den Beziehungen Deutschlands zum Auslande, behandelte die innere Lage, Bulgarien, Konstantinopel, die Karolinen. Es war so eine Art „offenes Geheimnis“, die verbündeten Regierungen würden sich mit dem schon zurüben geben, was die Majorität ihnen biete; da nimmt der Kanzler sofort am ersten Tage das Wort, um rundweg zu erklären, die verbündeten Regierungen beständen auf Annahme ihrer Vorlage oder der Reichstag werde sofort aufgelöst. Die vereinigte Opposition war starr und ließ widerspruchlos die Steuergesetze, „Sehsther Befall“ verzeichnen. Die Ueberzeugung hatte den sonst so regen Widerstandsgedanken erloscht und es dauerte lange, ehe die Opposition wieder zu sich kam. Der Chef der vereinigte Meinlager mußte allen Mühen neben der allbekanntesten Nubilität aufwiegen, um einigermaßen Ordnung in die wankenden Reihen seiner Mannen zu bringen, die erst dann wieder aufstuhmeten, als Dr. Windhorst ihre Laune mit einigen feiner bekannten Schläge aufmunterte. Aber auch er hatte sich offenbar gesagt, gegen diese Logik der Thatsachen, wie sie aus der Rede des Kanzlers so klar und scharf hervortrat, hilft keine Nubilität auf die Dauer, die Schlacht ist verloren. Man war nach der Rede des Reichskanzlers im Hause allgemein der Ansicht, daß an der Annahme der Vorlage nunmehr nicht mehr zu zweifeln sei.

\* Ein Gesehntwurf betr. die Besteuerung des Weins ist der heftigsten zweiten Kammer zugegangen. Derselbe bestimmt, daß Personen, welche weber den Kleinverkauf von Wein noch den Weinhandel betreiben (Private), für ihre Weinlagen in Mengen von 20 Liter und mehr in Fässern oder von 18 Liter und mehr in Flaschen, einer Transkurren von 6 Mark das Hektoliter unterliegen sollen. Bei Weizen aus dem Auslande kommt die Steuer auch für Mengen unter dieser Alterszahl zur Erhebung. Der Gesehntwurf ist die Folge eines bereits vor zwei Jahren an die Regierung gestellten Antrages der beiden Kammern. Er hat, wie die Motive ausführen, den Zweck, den jetzigen Zustand, daß nur noch bei bei Wirthen und Jähfern konsumiert oder im Kleinverkauf überhaupt bezogene Wein einer Abgabe unterliegt, im Sinne ausgleichender Gerechtigkeit dahin zu ändern, daß hinsichtlich auch derjenige Wein zur Steuer herangezogen werden soll, welcher von den meist der wohlhabenden Klasse angehörenden Privaten im Großverkauf bezogen und zum Verbrauch eingelegt wird.

\* In Paris wurde gestern die Deputiertenkammer eröffnet. Bei Eröffnung der Sitzung sprach der Alterspräsident Henri de Bismarck aus, die bevorstehende Session möge eine glückliche sein als die vorangegangene und eine Politik des Fortschrittes, der Sparsamkeit und der Arbeit inaugurations. Die Einheit sei eine absolute Notwendigkeit für die republikanische Partei und das hauptsächlichste Erfordernis des Augenblicks, mögten deshalb die Parteien sich bei allen durchführbaren Reformen in Eintracht zusammenfinden. — Floquet wurde zum Präsidenten gewählt.

Im Senat erklärte der Präsident Carnot in seiner Ansprache, daß der Wohlstand Frankreichs von zwei Bedingungen abhängt: von der Festigkeit im Innern und dem Frieden nach außen. Ein Krieg würde nur den allgemeinen Wohlstand vergrößern. Die Wähler wissen dies eben so gut wie die Regierungen. Frankreich sei ein verständiges Land, in welchem der Nationalgeist nicht durch die Gerecht vor dem Auslande beleidigt zu werden brauche.

In Frankreich sei keine Militärpartei vorhanden, die Arme sei wesentlich aus bürgerlichen Elementen zusammengesetzt. Frankreich wünsche den Frieden; wenn aber ein Ereignis diese seine Wünsche täuschen sollte, würde es bemessen können, daß es die letzten 15 Jahre nicht ohne Nutzen habe verstreichen lassen. Frankreich würde wie im vergangenen Jahrhundert Legionen zu seiner Verteidigung zu schaffen wissen. — Die Wahl des Präsidenten wurde vom Senat auf Donnerstag vertagt.

Die Mitglieder der bulgarischen Deputation besuchten gestern Clemenceau. Der Goulois meldet, daß die Majorität des Ministerrats entschlossen wäre, den neuen Militärdienst überkaufen fallen zu lassen, um Boulanger zum Militär zu nötigen. Daß eine gewisse Strömung gegen Boulanger sich geltend macht, namentlich seit der Unterredung sich und Freycinet im Elise, ist unverkennbar, jedoch zweifelhaft, ob die Vereitigung des Generals eine so leichte sein wird.

\* Durch eine Petersburger Mitteilung der „Polit. Korresp.“ wird die gestern nach der „Kreuzzeitung“ gegebene Andeutung bestätigt, daß man in den russischen Kreisen der Reise des Grafen Peter Schuwalow nach Berlin, der vor seiner Abreise von dem Grafen empfangen worden, Bedeutung beimesse und annimmt, der Graf habe Aufträge erhalten, die dazu bestimmt sind, die eingetretene Besserung der Lage zu beschleunigen. Man glaube, daß es sich um die Wiederanbahnung der in Etodung gerathenen Fühlungnahme der Mächte in der bulgarischen Frage handle. — Dem „Berliner Tageblatt“ geht dagegen die künftigen erregende Mitteilung zu, General v. Kaulbars sei vom Garen zu einer neuen Mission beauftragt; dertelbe würde noch im Laufe dieses Monats nach Sofia abreisen und nachdem er dort seine Aufgabe erfüllt, sich mit einer Spezialmission an die europäischen Höfe, Wien, Berlin u. s. w. begeben. Einige der Großmächte hätten zu dieser neuen Mission des Herrn v. Kaulbars angeblich ihre Zustimmung gegeben.

\* Dem „Pester Lloyd“ wird, wie der „N. Fr. Ztg.“ aus Pest telegraphirt wird, aus London berichtet, daß die bulgarische Deputation bei dem Bankhaue Baring Brothers ein Anlehen von 800 000 Ffd. kontrahirt habe.

## Deutscher Reichstag.

13. Plenarsitzung vom 11. Januar 1887.

Die Tribünen sind dicht besetzt. Die Eingänge zum Reichstagsgebäude vom Publikum förmlich belagert. In der Hofloge erhebt sich ein Lärm.

Auf der Tagesordnung: 2. Beratung des Gesehntwurfs, betreffend die Friedens-Friedensstärke des deutschen Heeres.

§ 1 der Regierungsvorlage legt die Friedens-Friedensstärke des Heeres für die Dauer von 7 Jahren auf 468 400 Mann fest.

In der Kommission ist § 1 gelesenen worden.

Abg. Herr v. Stauffenberg beantragt, die Friedens-Friedensstärke für drei Jahre auf 441 200 Mann festzusetzen.

Für die Dauer eines Jahres soll eine Erhöhung bis auf 454 400 Mann eintreten können. Die Einbürger-Fremdlichen sollen auf die Friedens-Friedensstärke nicht in Anrechnung kommen. Die oberste Rekruteneinstellung bei der Infanterie soll im Januar erfolgen, sofern nicht bei der Etatsstellung ein früherer Einstellungstermin vereinbart wird. Für den Fall der Ablehnung dieses Antrags beantragt der Vortrager: Die Festlegung der Friedens-Friedensstärke in voller Höhe, aber nur auf eine Dauer bis zu 3 Jahren.

Abg. Richter beantragt für den Fall der Ablehnung des Stauffenberg'schen Hauptantrags: in § 1 der Regierungsvorlage event. folgenden Zusatz anzuschließen: „Die oberste Rekruteneinstellung bei der Infanterie erfolgt im Januar, sofern nicht bei der Etatsstellung ein früherer Termin vereinbart wird.“

Abg. Herr v. Düne konstatiert, daß er als Berichterstatter der Kommission keine Stellung zu den eingehenden Vorschlägen nehmen könne, da dieselben entweder die Kommission nicht beschäftigen oder in derselben eine Mehrheit nicht finden. Für die 2. Beratung im Plenum kein anderes Ergebnis haben sollte wie die Kommissionsberatung, so würde lediglich die Formation der Arme festgelegt werden, während die Festlegung der Rekruteneinstellung der jährlichen Einberufung vorbehalten bliebe. Ein solcher Beschluß wäre keineswegs ein Nonens.

Abg. Dr. Nubli berichtet über die eingegangenen Petitionen. Es sind 7 Petitionen gegen und 798 Petitionen für die Vorlage eingegangen. Die letzteren sind von den verschiedensten Parteien ausgegangen.

Abg. Graf Moltke: „Wir gehen einer ungemein Zukunft entgegen. Die Stärke der Regierung bildet eine Wichtigkeit für den Frieden; aber die Volkswirtschaften und der Gerechtigkeit der Parteien sind Elemente, die stärker werden können als die Willkür der Regierungen. Wenn irgend ein Staat für die Fortdauer des Friedens wirken kann, so ist es Deutschland; dasselbe hat bewiesen, daß es keine Nachahrer angreifen wird, wenn es nicht dazu gezwungen wird. Aber, um die weitestgehende Vermittlerrolle durchzuführen, muß Deutschland stark sein. Wird die Forderung der Regierung abgelehnt, dann glaube ich, haben wir den Krieg ganz sicher. Hört, hört! (Bewegung.) Nur über die Zeitdauer der Bewilligung betreten.



\* Der Kronprinz empfing vorgestern Nachmittag um 4 Uhr den Grafen Peter Schmaloff und nahm mehrere Vorträge entgegen. Am Abend besuchte der Kronprinz mit der Gräfinin von Sacken-Meinungen und der Prinzessin Victoria die Vorstellung im Circus Krenbier.

\* Der japanische Prinz Akitio Komatsu N. A. N. und Gemahlin sind nebst Geolge Dienstag Abend aus London in Berlin eingetroffen. Wie schon gemeldet, überbringt derselbe dem Prinzen Wilhelm von Preußen im Auftrage des Kaisers von Japan einen hohen japanischen Orden. Mit dem Prinzen Komatsu ist auch der japanische Kriegsminister General Graf Saigo mit einigen anderen japanischen Offizieren gegenwärtig in Berlin anwesend.

\* Der Abgeordnete Dirichlet, einer der bekannsten Parlamentarier, ist gestern an einem Herzschlag nach vorangegangener längerer Krankheit (Lungenentzündung) gestorben. Der Verstorbene am 2. Juli 1833 geboren, hat in Berlin das Friedrich-Wilhelm-Gymnasium besucht, auch in Berlin Jura studiert, später sich jedoch der Landwirtschaft gewidmet. Seit 1857 war er Besitzer des Gutes M. Bredelsheim. In Preußen wurde Dirichlet bald Führer der dort einflussreichsten Fortschrittspartei, Jahre hindurch vertrat er im Abgeordnetenhaus des Wahlkreises Darfheim-Goldau-Strallupoten. Während des Reichstages war er für den ostpreussischen Kreis Sensburg-Drielsburg von 1881—1884; als aber in diesem Jahre die Fortschrittspartei fast ganz Preußen an die Konserverativen verlor, fand er ein Reichstagsmandat in Schlesien; der Wahlkreis Königs-Landestadt-Vollbach wählte ihn zu seinem Vertreter. Auch bei den letzten Landtagswahlen wurde ihm dieses Mandat in Schlesien, die Stadt Breslau vertrat ihm dasselbe an. Im Reichstage trat Dirichlet energisch hervor; im Landtage war er oft der Vertreter seiner Partei, deren Grundgedanke er mit Schärfe und Gewandtheit vertrat. Speziell in landwirthschaftlichen Fragen war er von seiner Partei beauftragt, die Beziehungen der Agrarier und Großrentner zu lenken. In Berliner Versammlungen hat der Verstorbene wiederholt sich hervorgethan, die Fortschrittspartei hat an ihm einen energischen und begabten Anhänger verloren, der nicht nur dem Wort, sondern auch in der Journalistik für die deutsch-freirechtlichen Anschauungen unermüdet nach Kräften Propaganda zu machen suchte.

\* Die Nachrichten über das Befinden der Schauspielerinnen Fräulein Margarethe Kraam lauten erfreulich. Der Arzt stellte eine Schuppenkrange in der Höhe des Halses fest, doch war die Krangel nicht tief eingedrungen, sondern hatte nur die äußeren Theile ergriffen. Wie der weitere Verlauf der Wundheilung erweist, sind mehrere Theile nicht verlegt. Das Befinden des Frä. Kraam war gestern ein sehr zufriedenes und gab zu ersten Molornungen feinerer Anlage; es soll auch, nach dem „B.“, Aussicht vorhanden sein, daß die junge Dame vollkommen wieder hergestellt wird.

\* Generalleutnant v. D. Herrmann v. Wben-Sleben, Senior der „Schwarzen Linie“, ist im 78. Lebensjahre an Schodwin am 8. d. Mts. gestorben.

\* Professor Klein in Wittingen ist von Konstantinopel aus zu einer Konstitution über die Krankheit des Sultans berufen worden, 10,000 Mk., freie Fahrt u. s. w. sind ihm geboten; derselbe hat aber bis jetzt noch um seinen Urlaub nachgehakt.

\* Dabos hat jetzt 1300 Angäste. Darunter sind: 461 Deutsche, 350 Engländer, 136 Schweizer, 125 Holländer, 54 Franzosen und Belgier. Das deutsche Element ist also wieder hervorragend stark vertreten.

\* Privatdozent Dr. Fr. Helfreich in Würzburg ist zum Professor honorarius in der medizinischen Fakultät daselbst ernannt worden. — An der Universität Würzburg sind gegenwärtig 1511 Studierende eingeschrieben; die Gesamtzahl der Hörer beträgt 1531. Von denselben sind 179 Theologie, 218 Rechts- und Staatswissenschaften, 891 Heilkunde, 44 Pharmazie, 179 Philosophie, Mathematik und Naturwissenschaften.

\* Man sollte annehmen, daß im Deutschen Reich Berlin die meisten Vereine besäße. Dem ist jedoch nicht so. Wie die „Straßb. Post“ feststellt, betreiben in Berlin nur 990, in München hingegen 1165 Vereine, welche sämmtlich auf der Polizei angemeldet sind.

\* Gegenwärtig befindet sich in der königlichen Widenanstalt in Steglitz ein Kusse, der in hohem Maße die Theilnahme in Anspruch nimmt. Was die „Post. Ztg.“ über diesen Unglücklichen erzählt, ist folgendes: Als 18jähriger Student aus Dairien schloß er sich in Petersburg den Müßlingen an, wurde gefangen genommen und machte Aussagen. Dadurch beschwor er die Rache der Müßlingen gegen sich herauf. Vor etwa 10 Jahre reiste er von Petersburg nach Odessa. Auf der Reise schloß sich ihm zwei frühere Genossen an, die in einer engen Straße in Odessa eine Flasche mit Schwefeläure aus ihrem Koffer zerbrachen. Sein Gesicht wurde in Folge dessen entsetzlich zugerichtet, sein Augenlicht zerstört, ein Finger der rechten Hand fehlt. Der Unglückliche, dessen Aufnahme in die königliche Widenanstalt von dem königlichen Provinzial-Schulcollegium genehmigt worden ist, ist jetzt 30 Jahre alt, hat Frau und Kinder, beabsichtigt sich zu einem praktischen Berufe, der Tischlerei, in der Anstalt anzubilden und bekundet Begabung und Geschäftlichkeit, so daß an seine Ausbildung die besten Hoffnungen geknüpft werden. Sein Unterkalt wird von einer religiösen Gemeinde in Anspruch auf zwei Jahre befristet.

\* Von Gustav Denhardt sind letzter Tage neue Mittheilungen aus Janibar eingetroffen, namentlich eine ausführliche Darstellung über den Tod des Dr. Nichte. Der Hergang ist danach etwa folgender gewesen: Nichte ist

vor seinem Hause und schrieb, als ein Trupp Somali herankam und für einen der Hingebenen, welcher einen kranken Fuß hatte, Medizin erbat. Nichte verabschiedete die Medizin und verband den Fuß. Daraufhin wurde Nichte's Diener mit dem Medizinalien ins Haus zurückgeschickt und begab sich von da zum Koch. Kaum dort angelangt, hörte der Wirth Dr. Nichte aufschreien: er lief deshalb wieder vor das Haus und fand seinen Herrn am Boden in einer Blutlache liegend und die Hand auf eine Wunde in der linken Brust haltend. Nichte hatte dabei durch einen Messerstoß von einem der Somali erfahren, die ihn um Arznei gebeten hatten. Der Diener holte den Wirth (Stallhalter), welcher auch sofort am Thore erschien. Nichte hat ungefähr noch eine Viertelstunde nach der Verwundung gelebt und ist gegen Sonnenuntergang verstorben.

\* Wie mangelhaft die anglo-indischen Verwaltungseinrichtungen in allen Theilen sind, geht wieder einmal aus der schauerlichen Thatsache hervor, daß nach dem amtlichen Polizeibericht der der jüngst gemeldeten Feuersbrunst in Madras nicht weniger als vierhundertundfünfzig Personen den Flammen zum Opfer geworden sind. Und Madras ist einer der Hauptstädte der englischen Verwaltung!

\* Der Pariser „Figaro“ giebt in seiner letzten Nummer der „Zukunft eines „Old Paper““ zeichnenden Korrespondenten Raum, welche nochmals auf die Frage zurückgreift, ob Prinz Napoleon, der Sohn Napoleons III., verheirathet gewesen sei. Es wurde dies bisher auf das Entschiedenste in Abrede gestellt; das Gerücht, Prinz Napoleon sei mit einer jungen Engländerin heimlich verheirathet gewesen, bezuhte, hier, aus reiner Erfindung. Der Korrespondent will nun erfahren haben, daß Prinz Napoleon doch ein Kind hinterlassen habe, dessen Mutter eine Dame gewesen, welche der Prinz auf einer Eisenbahnfahrt kennen gelernt hatte. Die seltsame Liebe, die sie für den Prinzen gehabt, hätten die Mith bewogen, keinen Schritt für ihren Sohn in der Defensivität zu thun. Es wäre interessant zu erfahren, so schließt die „Zukunft“, was aus dem Sohne des Prinzen geworden ist.

\* In Mailand und Genua hat es dieser Tage so stark geschneit, daß der Verkehr der Donauischi und Ramonays eingestellt werden mußte. Die Fernsprecher waren nicht zu gebrauchen und auch die Telegraphendrähte verlagten den Dienst. In Florenz ist der Winter ebenfalls eingezogen und auch in Rom hat es tüchtig geschneit. Derselbe Nachricht liegt aus Nizza vor. Glücklich also, wer jetzt nicht im „honnigen Süden“, sondern am vernünftig heißen deutschen Radelstein sitzt!

**Aus dem Geschäftsverkehr.**

**Weiße Seidenstoffe von 1,25 bis 18,20 p. Met.** (ca. 120 versch. Qual.) — Atlasse, Faile Francaise, Moiré, Foulards, Grenadines, Ottoman, „Monopol“, Sarah, Satin, merveilleux, Damaste, Ripse, Taffete etc. — ver. robes u. färbende zolfr. u. s. f. aus dem Seidenfabrik-Depot **G. Gumbert** (N. u. S. Köpcke) in Berlin. Muster umgehend. Briefe folgen 20 Pf. Porto.

**Tageskalender.**

**Samstagsfeier:** Königlich-Preussischer Verein 1. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 2. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 3. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 4. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 5. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 6. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 7. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 8. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 9. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 10. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 11. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 12. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 13. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 14. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 15. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 16. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 17. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 18. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 19. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 20. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 21. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 22. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 23. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 24. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 25. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 26. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 27. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 28. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 29. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 30. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 31. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 32. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 33. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 34. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 35. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 36. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 37. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 38. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 39. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 40. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 41. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 42. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 43. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 44. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 45. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 46. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 47. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 48. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 49. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 50. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 51. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 52. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 53. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 54. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 55. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 56. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 57. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 58. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 59. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 60. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 61. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 62. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 63. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 64. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 65. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 66. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 67. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 68. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 69. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 70. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 71. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 72. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 73. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 74. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 75. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 76. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 77. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 78. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 79. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 80. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 81. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 82. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 83. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 84. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 85. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 86. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 87. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 88. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 89. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 90. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 91. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 92. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 93. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 94. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 95. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 96. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 97. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 98. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 99. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 100. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 101. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 102. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 103. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 104. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 105. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 106. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 107. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 108. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 109. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 110. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 111. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 112. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 113. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 114. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 115. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 116. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 117. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 118. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 119. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 120. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 121. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 122. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 123. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 124. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 125. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 126. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 127. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 128. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 129. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 130. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 131. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 132. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 133. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 134. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 135. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 136. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 137. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 138. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 139. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 140. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 141. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 142. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 143. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 144. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 145. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 146. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 147. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 148. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 149. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 150. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 151. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 152. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 153. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 154. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 155. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 156. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 157. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 158. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 159. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 160. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 161. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 162. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 163. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 164. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 165. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 166. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 167. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 168. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 169. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 170. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 171. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 172. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 173. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 174. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 175. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 176. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 177. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 178. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 179. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 180. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 181. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 182. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 183. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 184. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 185. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 186. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 187. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 188. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 189. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 190. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 191. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 192. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 193. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 194. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 195. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 196. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 197. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 198. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 199. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 200. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 201. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 202. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 203. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 204. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 205. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 206. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 207. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 208. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 209. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 210. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 211. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 212. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 213. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 214. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 215. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 216. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 217. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 218. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 219. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 220. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 221. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 222. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 223. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 224. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 225. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 226. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 227. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 228. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 229. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 230. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 231. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 232. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 233. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 234. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 235. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 236. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 237. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 238. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 239. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 240. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 241. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 242. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 243. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 244. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 245. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 246. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 247. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 248. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 249. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 250. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 251. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 252. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 253. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 254. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 255. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 256. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 257. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 258. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 259. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 260. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 261. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 262. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 263. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 264. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 265. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 266. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 267. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 268. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 269. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 270. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 271. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 272. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 273. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 274. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 275. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 276. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 277. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 278. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 279. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 280. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 281. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 282. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 283. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 284. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 285. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 286. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 287. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 288. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 289. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 290. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 291. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 292. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 293. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 294. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 295. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 296. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 297. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 298. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 299. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 300. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 301. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 302. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 303. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 304. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 305. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 306. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 307. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 308. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 309. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 310. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 311. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 312. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 313. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 314. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 315. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 316. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 317. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 318. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 319. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 320. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 321. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 322. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 323. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 324. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 325. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 326. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 327. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 328. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 329. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 330. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 331. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 332. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 333. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 334. Abtheilung Abends 8—9 Uhr in Vereinslokal in Berlin 13, 1. 335. Abtheilung Abends 8—9

Anfang 7 Uhr.

# Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jantsch — Benno Koebke.

**Offiziell:**  
**Donnerstag den 13. Januar 1887**  
 93. Vorstellung. 68. Abonnements-Vorstellung. Farbe: gelb.  
**Festvorstellung**  
 zur Feier des Jahrestages der ersten Aufführung der „Räuber“ in  
 Mannheim (1782).

**„Die Räuber.“**  
 Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.  
 Quae medicamenta non sanant, ferrum sanat, quae ferrum  
 non sanat, ignis sanat.  
 HIPPOKRATES.

**Personen:**

Maximilian, regierender Graf von Moor	Abolf Weiffen.
Karl, } seine Söhne	Arthur Bauer.
Franz, } — — — — —	Abolf Müller.
Amalie von Edelreich, seine Nichte	Marie Fuschian.
Hermann, Bastard eines Edelmanns	Carl Friedau.
Spiegelberg,	(Edmund Schmajow.
Schweizer,	Albert Bachy.
Grimm,	Joseph Verha.
Haymann,	Gustav Schwab.
Schütterle,	(Emil Moser.)
Moller,	(Eugen Mautzner.
Kofinsky	Math. Lügenschuch.
Daniel, alter Diener des Grafen Moor	Otto Hilprecht.
Eine Magistraperson — — — — —	Fritz Kugelberg.

Ort der Handlung: Abwehslend Moor's Schloß, Leipzig, die böhmischen Wälder.  
 Zeit: Kurz nach Errichtung des ewigen Landfriedens.  
 Nach dem 2. und 4. Akte finden Pausen von 10 Minuten statt.

**Schauspiel-Preise:** Prosceniums-Loge 3 Mk. Orchester-Loge 3 Mk. 1. Rang-Loge  
 2,50 Mk. 1. Rang-Balton 2,50 Mk. Orchesterantens 2,50 Mk. Parquet 2 Mk. Parterre  
 1,25 Mk. Prosceniums-Loge 2. Rang 2 Mk. 2. Rang-Vorderreihen 1,50 Mk. 2. Rang-Hinter-  
 reihen (Seite) 75 Pfg. 3. Rang Mitte nummerirt 75 Pfg. Gallerie 40 Pfg.  
 Die Tageskassette ist von 10—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags im  
 Vestibul des Theatergebäudes geöffnet.

Garderobe-Abonnements-Bücher zum Preise von 4 Mk. gültig für 38 Vorstellungen,  
 sind an der Kasse zu haben.  
 Nummern des Tageblattes mit dem Theaterzettel à 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den  
 Bülleten zu haben.  
 Bücher mit vollständigem Text sind an der Kasse und bei den Bülleten zum Preise  
 von 30 Pfennigen zu haben.  
 Die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerirter  
 Sitze sind an der Theaterkasse à 30 Pfg. zu haben.  
**Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.**

**Freitag den 14. Januar 1887**  
 94. Vorstellung. 69. Abonnements-Vorstellung. Farbe: weiss.  
**Der Trompeter von Säckingen**

Die am 15. Januar cr. fällige zweite und letzte Abonnements-Raten-  
 zahlung kann schon von heute an bis 17. Januar incl. im Bankgeschäft  
 des Herrn **Bankier B. Steckner, Markt Nr. 20**, Vormittags von  
 9 bis 1, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr gegen Auszahlung der Quittung  
 eingezahlt werden.  
**Die Direktion des Stadt-Theaters.**

Nach dem von uns mit den städtischen Behörden vereinbarten Nachvertrag  
 ist die Veröffentlichung des Theaterzettels mit Angabe der Rollenbesetzung aus-  
 schließlich dem hiesigen Tageblatte vorbehalten. Alle anderweitigen Publikationen  
 werden von uns bezüglich ihrer Richtigkeit und Vollständigkeit nicht vertreten.  
**Die Direktion des Stadt-Theaters.**

## Restaurant zum Stadttheater.

in unmittelbarer Verbindung mit dem Theater selbst, empfiehlt seine gefälligen und  
 komfortabel eingerichteten Lokalitäten angelegentlich.  
 Für reichhaltige **Vegetarische** ist gelangt und liegen außer einer großen Anzahl  
 Blätter und Journale  
 die **Kreuz-Zeitung**, das **Berliner Tageblatt**, **National-Zeitung**, die  
**Norddeutsche Allgemeine Zeitung**, **Kölnische Zeitung**, **Leipziger**  
**Tageblatt**, **Magdeburger Zeitung**, **Abendblatt**, **fliegende Blät-**  
**ter**, **Mittheilungen** und **Deutsche Illustrirte Zeitung**, **Kriegs- und**  
**Quartierliste des Deutschen Heeres** &c.  
 täglich aus.  
**Gutgepflegte Weine**, ff. Speisen, à la carte und Diners, Soupers  
 schon von 2 Mk. an, können jederzeit in revidirten Räumen sofort servirt werden.  
 ff. **hell Weizenbier**, **Beuerei in München**, **dl. bayr. Bier J. G.**  
**Reis, Nürnberg**, **Lagerbier der Kaiserlichen Aktien-Beuerei**.  
 Auf Wunsch werden einzelne Nischen auch nach Schluß des Theaters bereitwillig  
 referirt.  
**C. Meissner.**

**Die Erneuerung der Loose**  
 zur vierten Klasse, welche bei Verlust des Aemtes spätestens bis zum 17. Januar  
 cr. Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringe ich hiermit in Erinnerung.  
**Der königliche Lotterie-Einnehmer Lehmann.**

Für den 12. d. M. sollen am Donnerstag, dem 13. d. M. in Halle, — 11 Uhr Vormittags P. Kretschmann in Halle  
 Expedition des hiesigen Tageblattes, Große Märkerstraße 19, geküßt von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

## Tanz-Unterricht.

Der **II. Winterkursus** meines Privat-Cirkels (im **Paradies**) beginnt  
**Montag den 17. Januar**. Für die Herren Studierenden ein besonderer Cirkel.  
 In meinem Unterricht wird der in den meisten Fällen nur unvollständig gelehrt  
**Schleifwalzer** nach richtiger Methode erlernt. Gefällige Anmeldungen werden  
 angenommen.  
**A. Hardegen**, Mansfelderstrasse 7, II.

## Tanz-Unterricht.

Der **II. Kursus** unseres Unterrichts beginnt **Mittwoch den**  
**26. Januar** im Saale des „Kronprinzen“. Ged. Anmeldungen  
 erbitten wir **Karlstrasse 27** oder **Blumenstrasse 10**.  
**E. & F. Rocco**,  
 Universitäts-Tanzlehrer.

## Saal Prinz Carl.

**Donnerstag den 13. Januar**  
**Erstes grosses Wiener**  
**volkstümliches Concert**  
 Der berühmten original  
**10 Wiener**  
**Tanz-Sängerinnen.**  
 Wiens grösste u. eleganteste, musikalisch-humorist. Specialität;  
 insbesondere für das Familien-Publikum.  
 Unter Mitwirkung der Regimentskapelle No. 36, Musikdirektor Herr **Wiegert**.  
 Täglich neues Programm u. andere, prachtvolle Wiener Typen-Costüme.  
**Entrée 75 Pf. Anfang 8 Uhr.**

## Restaurant Ernst Peter,

untere Leipzigerstraße 6.  
 Heute **Donnerstag** und **Freitag**  
**Grosses Bayerisches Bockbierfest**  
 (Bodmüßen gratis).

## Restauration „Kaiserhof“,

**Bernburgerstraße 21.**  
**Donnerstag** Abend **Schinken** in **Burgunder**  
**und Kartoffelpuffer.**  
 Gleichzeitig bringe einem geehrten Publikum meine angenehmen Lokalitäten, große  
 und kleine Gesellschaftszimmer zur gefälligen Benutzung in empfehlende Erinnerung.  
**Franz, Billard, asphaltirte heizbare Kegelbahn.** **Schulz.**

## Conservativer Verein für Halle

und den Saalkreis.  
**Donnerstag den 13. ds. Mts. Abends 8 Uhr** im  
**„Rosenthale“** (Weidenplan) **kein** Vortrag, sondern  
 zu Ehren „des Hüters deutscher Ehre“  
**Bismark-Commers.**  
 Gäste, durch Mitglieder eingeführt, haben Zutritt.

## Handwerker-Meister-Verein.

**Freitag den 14. cr. Abends 8 Uhr** im „Hotel zur Tulpe“  
**General-Versammlung.**  
 1. Rechnungslegung.  
 2. Wahl der Kommission zur Prüfung der Rechnungen.  
 3. Wahl zweier Mitglieder zur Revision der Bibliothek.  
 4. Proklamirung neuer Mitglieder zur Vorprüfung.  
 5. Wahl, resp. Wiederewahl der auscheidenden Vorstandsmitglieder.  
**Der Vorstand.**

## Einladung.

Sämtliche Mitglieder der hiesigen **Bäcker-Zunft**, sowie die bei solchen in  
 Arbeit stehenden großjährigen Gesellen werden zu einer gem. Zunft-Versammlung ein-  
 geladen.  
**Freitag den 14. Januar cr. Nachm. 3 Uhr** im Restau-  
 rant zum **Kühlen Brunnen**.  
**Tagesordnung:** Beratung und Beschlußfassung über die Statuten der zu grün-  
 denden Zunftvertrauenskasse.  
**Der Vorstand der Bäcker-Innung.**  
**J. V. F. Herbst**, Obermeister.

## III. kummunaler Wahlbezirks-Verein.

**Monatsversammlung** **Freitag den 14. Januar ds. Js. Abends 8 Uhr** im  
**Gasthose „zu den 3 Ringeln“, Mansfelderstraße.**  
**Tagesordnung:** 1. Mittheilungen über den **Süd-Friedhof**. — 2. Vereinigung  
 von Siebzigstein mit Halle. — 3. Straßenregelung an der **Schwemme**. — 4. Mittheilungen.  
**Der Vorstand.**

Hierzu 1 Beilage.

